

The Last Newsbender

seit 1951 - jetzt in neuem Design

Dienstag, 04.08.2026

Invasion des Lagerplatzes erfolgreich abgewendet

BERG IM ATTERGAU. Was sich am Montag gegen Mittag am SCA ereignete, entpuppte sich als regelrechter Skandal. Eine Pfadfindergruppe aus dem Freistaat Bayern versuchte, die Wiese, auf der die Pfadfinder*innen Leonding lagern, zu kreuzen, obwohl dafür keine offizielle Genehmigung vorlag. Der mutige GuSp-Leiter Matthias H. versuchte, den Konflikt auf diplomatischem Weg zu lösen. Kurz darauf wurde eine Einigung erzielt, nämlich dass die Pfadfinder*innen auf den Normalweg ausweichen müssen, um zu ihrem Lager zu gelangen. Lagerrechtsexperten sehen diesen Kompromiss als Riesenerfolg. Ganz ohne Folgen bleibt der Vorfall jedoch nicht: die Lagerleitung hat Medienberichten zufolge bereits den deutschen Botschafter einbestellt. Recherchen des Staatsschutzes legen neue Details dar: offensichtlich bestehen bei der deutschen Pfadfindergruppe Verbindungen zu den Rosenheim Cops.



Lage der Nationen



Tag der Spezialabzeichen bei den WiWö – bereits früh am Morgen starteten die Kinder die Mission, einen echten Meilenstein in ihrer Pfadikarriere zu erreichen – den Gewinn eines Spezialabzeichen. Es wird gemutmaßt, dass diese auf den acht Schwerpunkten der Pfadfinderbewegung basieren sollen. Zu absolvieren waren unter anderem Stationen mit dem Titel "Spieleexpert*in", "Menschenfreund*in" und "Umweltschützer*in". Bei den meisten dieser Stationen waren angeblich der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Leiterin Valerie F. zeigte sich begeistert von der Leistung: "Jedes Kind schaffte es, ein Spezialabzeichen erfolgreich zu absolvieren, und das zum Teil ganz ohne den besten Freund/die beste Freundin."

Rauchende Köpfe bei den GuSp – beim traditionellen Spiel "0 auf 100" wurde von den 10 bis 13-jährigen der gesamte Lagerplatz abgegrast und knifflige Rätsel gelöst. Der Erfolg der Siegerpatrouille stand dabei im Schatten der Spielaufgabe einiger Kornetten, Hilfskornetten und älteren GuSp. Was zunächst nach einem wichtigem Businessmeeting bei der örtlichen Kochstelle aussah, wurde von Leiter Julian A. anders interpretiert: "Bei den Betroffenen handelt es sich um professionelle Owizahra". Vermutet wird nun eine Aktion zur Vorbereitung auf die CaEx-Zeit.



Lage der Nationen



Wo sind die CaEx? Beim routinemäßigen morgendlichen Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass die CaEx spurlos verschwunden sind. Sollte jemand die Gruppe antreffen, wird gebeten, sich bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zu melden. Vermutet wird, dass die Jugendlichen am Attersee verweilen und im Laufe des Tages zurückkehren. Warum man sich ausgerechnet bei 35 °C Außentemperatur für einen aufwendigen Ausflug zum See und gegen ein gemütliches Lagerfeuer in der Jurte entscheidet, stößt Fachleute vor Verblüffung. Auch die Tatsache, dass der Lagerplatz aufgeräumt zurückgelassen wurde gleicht einer Sensation. Es wird vermutet, dass eine Intervention der Leiter*innen dahinterstecken könnte.

Spektakuläre Expedition der RaRo – im Beisein ihres ehemaligen Leiters Dominic S. machten sich die jungen Erwachsenen auf den Weg zur Creme de la creme der Bergtouren in den oberösterreichischen Voralpen: den Zustieg zum Hochleckenhaus von Steinbach am Attersee. Laut offiziellen Angaben wurde der anspruchsvolle Weg über den Höllengebirge Westgrat gewählt. "Die Entscheidung, diesen technisch schwierigen Zustieg zu wählen, verdient höchsten Respekt", so Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner in einem Interview. Die Bergrettung Steinbach am Attersee ist bereits in Alarmbereitschaft. Laut dem Ortstellenleiter wurden alle Mitglieder gebeten, sich freizunehmen, um im Falle eines Einsatzes schneller reagieren zu können. Wann die Seilschaft am Dienstag zum Base Camp in Berg im Attergau zurückkehren wird, ist völlig unklar. Laut kursierenden Berichten wird die Möglichkeit einer abschließenden Abkühlung im Attersee geprüft.



Bericht aus Argentinien

Amancay flower, a symbol of love

The orange in our scarf represents the sunrise in Patagonia and the Amancay flower. In the region there is a legend about this beautiful plant, it's called "La leyenda del Amancay" (Amancay's legend).

Amancay's legend

The story says that in a tribe living near Mount Tentenmahuida, a forbidden love blossomed between a beautiful young woman named Amancay and Quintral, a brave young indigenous man and the son of the tribal chief. Although the chief had forbidden their relationship, the couple chose to keep their romance a secret.

One day, Quintral fell gravely ill during a terrible epidemic that swept through the valley. Desperate to save him, Amancay sought out the Machi, the tribe's healer. The healer instructed her to climb to the summit of Tentenmahuida, find a specific yellow flower, and bring it back to be used in a magical potion for Quintral's recovery. Without hesitation, she set out in search of the flower. She walked for a long time until she finally reached the summit, where she found the beautiful bloom. However, just as she was about to pick it, a massive condor blocked her path; he declared himself the mountain's protector and told her she could take nothing from that place. She pleaded so earnestly that the condor, moved by her courage and desperation, agreed to let her take the flower on one condition: she had to surrender her heart in exchange. Amancay accepted without hesitation. After taking her heart, the condor flew over the Patagonia region, clutching her heart in one talon and the flower for Quintral in the other. Drops of blood fell onto the mountain flowers, speckling their orange petals with tiny red dots. Since then, orange amancay flowers with tiny red dots have blanketed the Tronador (Tentenmahuida) valley every spring, and the flower is regarded as a symbol of unconditional love.



Das Geheimnis der Jurten-Burg

Neben unserem Lagerplatz gibt es derzeit eine echte Attraktion: Unsere Nachbarn aus Rosenheim haben eine riesige Jurten-Burg aufgebaut! Schon seit Samstag sind wir immer wieder mit großen Augen daran vorbeigegangen und haben uns gefragt: Wie viele Jurten braucht man eigentlich, um so etwas zu bauen? 🤔 Unsere beiden mutigen Wölflinge Nepomuk und Merlin haben kurzerhand unsere Nachbarn interviewt und das Geheimnis gelüftet. Hier ein Auszug aus dem Gespräch:



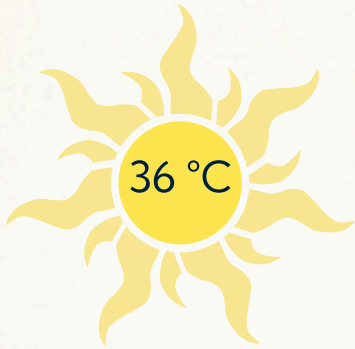
Natürlich wollten wir den Vergleich nicht auslassen. Also ging die letzte Frage an unsere Gruppenleiterin Maria T.: Wie viele von unserer Gruppe Leonding sind hier am Lager? 117! 🎉 Ein großes Dankeschön an unsere coolen Nachbarn aus Rosenheim für das Interview, und Hut ab vor eurer beeindruckenden Jurten-Burg! 🏠👏



Großes Babyrobber – Imitierwettbewerb

Der große Babyrobber-Imitierwettbewerb 2026 ist Geschichte. Gerade noch rechtzeitig um kurz vor 15 Uhr sind zwei Patrouillen der GuSp angetreten, gaben ihren Babyrobberruf zum Besten und stellten unter Beweis, dass das sich das monatelange Training ausgezahlt hat. Laut Juryleiter Martin T. lieferten sich die zwei Patrouillen ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz. Gewonnen haben die Brownie Braunbären. Bei der Stufenwertung stellten die GuSp die imaginäre Konkurrenz in den Schatten.

Wetterbericht



Eine Rekortemperatur jagt die nächste. Die vorhergesagten 36 °C morgen gegen 15:00 werden die Trockenheit verschärfen. Es heißt ja nicht umsonst "Dürre Ager". Es wird empfohlen, regelmäßig die bewährten "Hydration Breaks" umzusetzen. Der Konsum von Trinkwasser ist angeblich bei Hitze eine uralte Tradition.

Lagerpost

An das liebe
Küchenteam, wir wollen
uns für das leckere Essen
bedanken. Und danke für
die Mühe, es ist gut
angekommen. LG die
Brownie Braunbären,
GuSp

I möcht' a Erdpflsuppn
bitte

Liebe Überstellige, wir
freuen uns, wenn ihr
überstellt werdet. Viel
Spaß noch. LG die
Brownie Braunbären,
GuSp

Ich, weiblich 10 suche
Späher mit Fähigkeiten.
Bitte schreib deine
Bewerbung an die
Zeitung. Deine L.

Hallo Fetzi, Bubble, Cuni,
Woflgang, ich werde
euch vermissen! :(
Ihr seid so tolle Kuschel-
Zuhörer. Danke für die
tolle Zeit. <3

Der Todeswappler hoid
eich nu! Gebt 8 in der N8!

Liebe WiWö-
Überstellige,
wir wünschen euch viel
Spaß bei den GuSp! Wir
hoffen ihr hattet eine
schöne Zeit bei uns und
freuen uns euch in
Zukunft wieder bei
gemeinsamen Programm
zu treffen!
Auf einen guten Start bei
den GuSp & Allzeit
Bereit!
Eure WiWö Leiter*innen